

Sonntag, 15. Januar 2012

Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

- 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst (im Pfarrzentrum Neuhof)
17.00 Uhr **Hi. Messe** (im Bürgerhaus)
- 2. Sterbeamt für Bernd Kress
- für Martha Föller, lebende und verstorbene Angehörige und Familie Walter
- 2. Jtg. für Haika Heurich
- Jtg. für Helmut Deml, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Maria Dohm
18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** (in St. Michael Neuhof)



Bibelwort: **Johannes 1,35-42**

AUSGELEGT!

Das Verhalten der beiden Jünger imponiert mir. Einerseits hören sie auf Johannes, den sie als Menschen tiefen Glaubens und großer Ernsthaftigkeit kennengelernt haben und folgen auf sein Wort hin Jesus. Zugleich haben sie aber auch die innere Freiheit, sich selbst ein Urteil von Jesus bilden zu wollen, fragen ihn, wo er wohnt und bleiben den ganzen Tag bei ihm. Am Ende des Tages legen sie sich fest, haben ihr Urteil gebildet – Jesus ist der Messias – und verkünden ihre „Entscheidung“ den anderen. Diese dreigliedrige Vorgehensweise ist auch heute noch zu empfehlen: Auf die zu hören, die wir als im Glauben

stehend, als spirituell reich erfahren haben, auch auf das Lehramt der Kirche, auch auf Menschen aus der Vergangenheit. Ihren Worten und Taten zu folgen, ohne darauf zu verzichten, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Sich dafür auch Zeit zu nehmen. Und dann – und das scheint mir das Wichtigste – sich auch zu entscheiden. Der Glaube braucht die eigene Entscheidung. Ich kann nicht ein bisschen glauben. Entweder ist Jesus für mich der Messias, der Sohn Gottes, der von den Toten auferstanden ist oder nicht, ein Dazwischen gibt es nicht. Mit welcher Konsequenz ich dann meine Entscheidung ins tägliche Leben umsetze, das ist eine zweite Frage.

Michael Tillmann

Donnerstag, 19. Januar 2012

- 18.30 Uhr **Hi. Messe** (im Pfarrheim)

Freitag, 20. Januar 2012

- 9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)
anschl. Frühstück im Pfarrheim

Samstag, 21. Januar 2012

- 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Michael
- 2. Sterbeamt für Damian Schmitt

Sonntag, 22. Januar 2012

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

- 17.00 Uhr **Hi. Messe** (im Bürgerhaus)
- Jtg. für Rosa Schiebener, lebende und verstorbene Angehörige
- für Maria u. August Becker, lebende und verstorbene Angehörige
- für Brunhilde Henkel (bestellt von Schulkollegen)
- für Maria Auth
18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** (in St. Michael Neuhof)

Dienstag, 24. Januar 2012

- 17.00 Uhr **Schülermesse** (im Pfarrheim)

S. Grün



Menschen fischen – das geht nur mit der Botschaft des Evangeliums, deren Symbol das Netz ist, nicht die Angel. Menschen fischen für Gott können nur die, die selbst von diesem Netz wie gefangen wurden, gefangen für die Freiheit der Kinder Gottes.

Mittwoch, 25. Januar 2012

Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- 17.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)

Donnerstag, 26. Januar 2012

- 18.30 Uhr **Hi. Messe** (im Pfarrheim)
- für Willi u. Erna Herr und Fritz Poch

Sonntag, 29. Januar 2012

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 17.00 Uhr **Hi. Messe** (im Bürgerhaus)
- Jtg. für Edmund Kaptain, Eltern und Schwiegereltern
- Jtg. für Otto Klug, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Blanka u. Oskar Möller und Angehörige
18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** (in St. Michael Neuhof)

Im heutigen Markusevangelium ist die Heilung des Besessenen Jesu erstes Wunder; sein erster Arbeitstag sozusagen. An diesem ersten Arbeitstag begegnet dem Herrn ein Häufchen Elend.



Einer, der gar nicht ausdrücken kann, was in ihm vorgeht.
Einer, der in Schwermut versinkt
oder getrieben wird von unerfüllbaren Wünschen.
Einer, der sich verstrickt in Hass oder Eifersucht oder Neid.
Einer, der sich betäubt mit Tabletten und Alkohol.
Einer, der sich der Arbeit, dem Erfolg und der Macht total verschreibt.
Er begegnet einem von uns.

* * * * *

Messintentionen

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass ab dem 1. Januar 2012 die Stipendien für die Messintentionen auf 7,50 € erhöht wurden; das gilt auch für die Missionsmessen.

60 Minuten Orgelmusik

Am Sonntag, den 22. Januar 2012 stellen sich drei junge Organisten als Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ musikalisch vor. Niklas u. Marcel Jahn aus Rommerz sowie Jannik Becker aus Fulda laden ein zu 60 Minuten Orgelmusik um 16.00 Uhr in die Michaelskirche in Neuhof. Sie spielen Werke bekannter Komponisten und freuen sich über interessierte Zuhörer.

Sternsingeraktion

Wir danken allen Kindern, die am 7. Januar durch unseren Ort gegangen sind, um Gottes Segen in die Häuser zu bringen. Trotz Dauerregen und widrigen Verhältnissen haben alle tapfer durchgehalten. Das war eine tolle Leistung, und tolle Leistungen verdienen besonderes Lob. Wir danken auch allen Leuten, die die Sternsinger freundlich aufgenommen und eine Spende für bedürftige Kinder in Nicaragua mitgegeben haben. So konnten wir am Ende 2.544,60 € an das Kinder-Missionswerk weiterleiten. An dieser Stelle sei allen, auch besonders den erwachsenen Helfern, ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.



Messdienerstunde

ist am Freitag, den 27. Januar um 17.00 Uhr für das 4. Schuljahr
und um 17.30 Uhr für **alle** Messdiener im Pfarrheim.

TIERE DER BIBEL ERZÄHLEN

Ein gigantischer Fisch

Ein gewaltiger Sturm tobte über dem Ozean. Selbst hier, in der Tiefe des Meeres, spürte ich seine ungeheure Kraft. Ich bin ein riesiger Fisch. Deshalb machen mir solche Unwetter wenig aus. Trotzdem war ich sehr unruhig. Und das hatte einen guten Grund.

Rastlos schwamm ich hin und her. Plötzlich erblickte ich vor mir eine Gestalt. War das ein seltsamer Fisch? Ich bin ständig hungrig. Also sperrte ich mein großes Maul auf. Ein Happs und ich hatte das Wesen verschluckt.

Schwer lag es in meinem Magen. Auf einmal hopste und rumpelte es in mir herum. Ich erschrak. Dieses Futter lebte! So etwas war mir noch nie passiert.

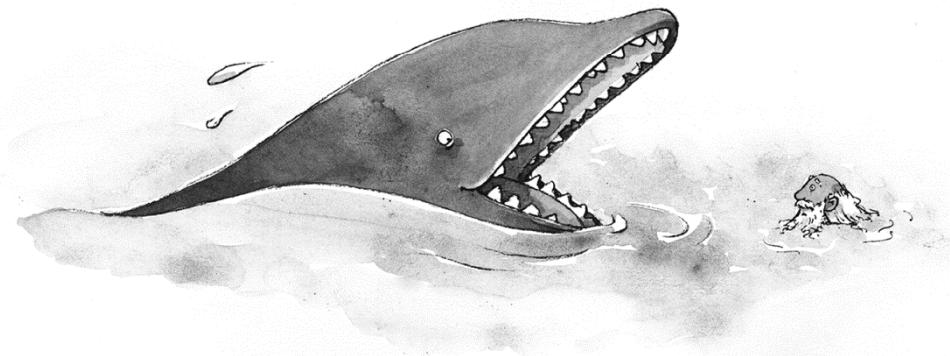
Drei Tage lang mühte ich mich ab. Dann hatte ich genug. Dieses Ding gab einfach keine Ruhe. Ich schwamm zum Ufer. Dann tauchte ich auf und spuckte den Brocken aus.

Er bewegte sich. Das war ja ein Mensch! Er fiel auf die Knie und rief: „Guter Gott. Dieser Fisch hat mich gerettet. Danke, dass du ihn geschickt hast.“

Eine tolle Sache! Ich hatte einen Menschen gerettet. Der Mann betete weiter: „Gott, du willst, dass ich nach Ninive gehe. Ich soll den Leuten dort sagen: „Ihr habt böse Sachen gemacht. Deshalb wird Gott eure Stadt zerstören.“ Ich wollte das nicht machen. Wer sagt so was schon gerne zu anderen? Aber jetzt habe ich verstanden, dass ich mich nicht drücken kann. Ich werde tun, was du willst.“ Dann sprang der Mann auf und lief ins Land hinein.

Der Mann im Bauch des Fisches hieß Jona. Ob er wohl bis nach Ninive gekommen ist? Ihr könnt seine Geschichte nachlesen in der Bibel im Buch Jona.

Monika Schell



I. Rarisch



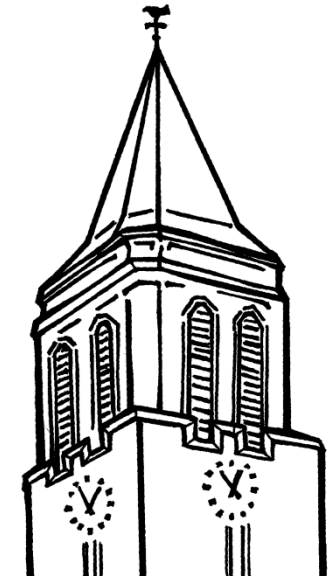
Pfarrbrief

von Sonntag, den 15. Januar 2012

bis Sonntag, den 29. Januar 2012

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655 / 987952
☎ 06655 / 987954
Pfarrer Axt: ☎ 06655 / 1560
Kaplan Renze: ☎ 06655 / 916752

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Pfarrgemeinde

Maria Himmelfahrt Rommerz



Die Zeit ist erfüllt!

„Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe!“ Das sind die entscheidenden Worte des Markusevangeliums am 3. Sonntag im Jahreskreis, dem 22. Januar 2012.

Doch was sagen sie? Ist die erfüllte Zeit die abgelaufene Zeit? Ein wenig stimmt das: der biblische Begriff „kairos“ deutet auf die Zeit der Entscheidung.

Nichts kann mehr so weitergehen wie bisher; mit Jesus ist der Zeitpunkt gekommen, an dem sich alles wandeln wird. Aber deshalb „schlägt uns nicht das letzte Stündlein!“ Im Gegenteil: die Zeit ist erfüllt, wenn Jesus Menschen, wenn Jesus uns anspricht, uns ruft und wir dann mit ihm gehen. Die Zeit ist erfüllt, wenn Menschen ihre Fähigkeiten und Begabungen neu entdecken und in den Dienst des Glaubens stellen: damals hießen sie Simon, Andreas, Johannes und Jakobus. Heute sind wir es.